

Pfarrbrief 2019

**Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
St. Marien Höven**



Liebe Schwestern und Brüder,

„Ich bin dann mal weg“ – das Buch von Hape Kerkeling hat für viele Menschen auf fast ungeahnte Weise das Thema „Pilgern“ wieder neu ins Bewusstsein gerufen. Ich habe es selber nicht gelesen, aber viele haben mir von ihren Erlebnissen und Sehnsüchten beim Lesen des Buches erzählt.

Der Jakobsweg erfreut sich schon seit Jahren steigender Beliebtheit. Tausende von Pilgern machen sich Jahr für Jahr auf den Weg zum Grab des Apostels Jakobus. Santiago de Compostela ist wohl einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Europa – aber er ist auch einer von vielen. Jedes Land hat „seine“ Orte, zu denen sich Menschen auf den Weg machen, um über ihr Leben und ihren Glauben nachzudenken. Für manche ist der Weg in erster Linie eine sportliche Herausforderung – warum auch nicht.

Pilgern – geht das nur zu einem offiziellen Wallfahrtsort?

„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh` mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.“ (Gl 505, 1.) Auch wenn dieses Lied auf Beerdigungen oft mit Blick auf den Verstorbenen gesungen wird, spricht aus ihm eine Erfahrung, die wir in unserem eigenen Leben machen können und müssen. Selbst wenn wir uns „Zu Hause“ fühlen – geborgen und wohl -, wissen wir, dass uns dieses „Zu Hause“ nur für kurze Zeit geschenkt ist, und seien es Jahrzehnte. Es kommt der Zeitpunkt, wo wir dieses „Zu Hause“ wieder verlassen müssen, um unsere letzte Reise anzutreten.

Auch gleicht unser Leben nicht immer nur einem Sonntagsspaziergang bei strahlendem Sonnenschein. Leider müssen wir auch durch dunkel Tage, manche „Berge“ in unserem Leben bewältigen.

Im Zweiten Vatikanischen Konzil wird die Kirche als „Wanderndes Volk Gottes“ bezeichnet. Die Kirche, das sind wir. Wir gehören also zum wandernden Volk Gottes. Somit ist unser ganzes Leben ein einziges „Pilgern“. Auch wenn es gut tut, sich auf den Weg zu machen, den Alltag zu verlassen, einen bestimmten Ort als Ziel im Blick zu haben, den Weg dorthin bewusst zu gehen, sind wir doch immer eingeladen, unser letztes Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Der heilige Augustinus sagt: „Unruhig ist unser Herz bis es Ruhe findet in dir!“

Hier drückt sich eine Sehnsucht nach innerer Ruhe aus. Wo finden wir sie? Wo wird sie uns geschenkt? Letztendlich finden wir sie nur bei Gott, bei unserem Gott, der uns schon hier auf der Erde zur Seite geht. Ruhig wird unser Herz, wenn wir die Liebe zu Gott in unserem Herzen wohnen lassen.

Eine kurze rabbinische Erzählung als Mutmacher:

Ein Rabbi fragte seinen Schüler: „Liebst du Gott?“ Er antwortete ihm: „Nein!“ – „Verspürst du denn die Sehnsucht in dir, Gott zu lieben?“ Mit einem sehr traurigen Blick erwiderte der Schüler: „Nein, auch die verspüre ich nicht?“ Daraufhin der Rabbi: „Verspürst du denn die Sehnsucht nach der Sehnsucht, Gott zu lieben?“ „Ja, die verspüre ich“, antwortete der Schüler mit einem Lächeln in den Augen. „Gut“, sagte der Rabbi, „das genügt! Du bist auf dem Weg!“

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Seelsorger, dass Sie auf dem Weg sind! Ich wünsche Ihnen, dass die Sehnsucht nach der Sehnsucht, Gott zu lieben, in Ihren Herzen stets einen Platz hat, damit Sie „Ruhe finden für Ihr Herz“!

Ihr Pastor Holtmann

Begegnungen

Du kannst sie nicht
erzwingen und nicht machen,
wohl aber geschehen lassen.

Du kannst dich dafür
bereiten, um sie zu empfangen,
damit sie dich tief berühren,
erneuern und verwandeln.

Du kannst sie weder
befehlen noch anordnen,
wohl aber erfahren.

Du kannst dich dafür
öffnen, um sie in dir wirken
zu lassen, damit sie dich
bereichern und beflügeln.

Du kannst sie nicht
verlangen und nicht bestellen,
wohl aber dir schenken lassen.

Du kannst dich dafür
bedanken und daran freuen,
weil sie kostbare Geschenke
und besondere Gnaden sind.

Paul Weismantel

Gottesdienste in Ss. Fabian und Sebastian

Samstag	17.25 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Montag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.25 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranzgebet Abendmesse
Freitag	08.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste im Altenheim

Samstag	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mittwoch	10.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

Jesus und seine Mutter Maria auf dem Kreuzweg

Jesus, wenn du und deine Mutter sich auf dem Kreuzweg begegnen, dann kann ich trotz des Leidens und der Schmerzen die tiefe Liebe sehen, die in dieser Begegnung steckt.

Ich spüre, diese tiefe Liebe wandelt das Leben. Das macht mir Mut, denn ich erlebe, dass ich nie allein auf dem Kreuzweg meines Lebens bin.

In dir, Maria, erfahre ich eine Liebe, die das Leben trägt und die Tränen des alltäglichen Lebensweges trocknet.

Jesus, deine liebende Begegnung mit deiner Mutter Maria, sagt mir, dass mich die Liebe, die in dieser Begegnung lebendig wird, durch alle Augenblicke und Begegnungen meines Lebens trägt.

Jetzt weiß ich wieder neu, dass jede Begegnung mit dir, ganz gleich in welcher Situation, eine Begegnung der Liebe ist; denn wenn ich Christus begegne, kann ich nur der Liebe begegnen, die mir die Fülle des Lebens schenkt.

Sondergottesdienste in der Fastenzeit

sonntags	17.00 Uhr	Fastenandacht in Ss. Fabian und Sebastian
montags	06.30 Uhr	Frühschicht in St. Marien Höven
	08.30 Uhr	kfd Osterwick Gemeinschaftsmesse in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
dienstags	19.00 Uhr	Komplet (kirchliches Nachtgebet) in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
mittwochs	06.15 Uhr	Frühschicht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
freitags	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick



Mittwoch 13.03.	20.30 Uhr	Spätschicht in St. Marien Höven
Sonntag 17.03.	15.15 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Betstunde für die Kommunionkinder Betstunde, gestaltet von der KAB feierliche Schlussandacht
Donnerstag 28.03.	15.00 Uhr	Fastenandacht im Altenheim
Freitag 05.04.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in St. Marien Höven besonders für die Kommunionkinder
Mittwoch 10.04.	20.30 Uhr	Spätschicht in St. Marien Höven
Montag 15.04.	19.00 Uhr	Kreuzweg der KAB und der Kommunionkinder in Ss. Fab. und Seb. Osterwick, Isforts Kapelle
Dienstag 16.04.	14.30 Uhr	Kreuzweg kfd Osterwick und kfd Höven in St. Marien Höven
Karfreitag 20.04.	10.00 Uhr 19.30 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde in Osterwick Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde in St. Marien Höven

Der erste Schritt
auf dem Weg
zu einer
menschlichen
Begegnung
ist das
Aufeinander-
zugehen

Ernst Ferstl

Beichtgelegenheit

ist an jedem Samstag von 16.00 bis 16.30 Uhr.



*Reflektiere die Schwächen,
öffne dein Herz, nichts bleibt unheilvoll,
nimm die Gnade an.*

zusätzlich vor Ostern:

Montag 15.04.	nach der Hl. Messe um 8.30 Uhr
Dienstag 16.04.	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
Mittwoch 17.04.	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
Freitag 19.04.	nach der Liturgie vom Leiden und Sterben um 15.00 Uhr

Zur Bußandacht

am Dienstag, 9. April, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
laden wir herzlich ein,
anschließend ist Gelegenheit zur Beichte.

Am Mittwoch, 10. April, um 16.30 Uhr
ist Beichte der Kommunionkinder.

Jesus und Veronika auf dem Kreuzweg

Veronika, ich sehe, du bist wirklich Jesus begegnet.

Diese Begegnung hat dein Leben gewandelt. Du zeigst uns nicht mehr dein eigenes Gesicht, du hältst uns das Antlitz Christi entgegen. Du schenkst uns das Antlitz der Liebe.

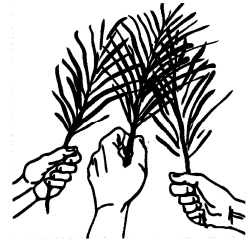
Ich brauche dich nicht nur anzuschauen, dann erkenne ich, dass der Mensch in seinem Leben alles verlieren kann, aber die Liebe, die er verwirklicht hat, bleibt ihm ins Gesicht geschrieben.

Welches Gesicht zeige ich den Menschen? Ist es das Gesicht meiner Liebe? Ist es das Antlitz Christi? Kann ich meinem Mitmenschen überhaupt das Antlitz Christi zeigen oder fehlt es mir selbst? Wer Liebe gibt, bekommt Liebe zurück. Das ist Veronika. Das ist die erfüllte Christusbegegnung. Das ist die Begegnung, die Leben wandelt. Ich kann heute diese Begegnung der Liebe mit Christus eingehen. Tu ich es, dann werde ich noch heute ein Mensch, der mitten im Leben, mitten im Leid, mitten im Alltag das Gesicht der Liebe Gottes ausstrahlt.

Veronika tut in den Augen der Menschen nichts Besonderes. Sie klopft auch keine großen Sprüche. Sie drückt ganz einfach in der Stille auf dem Kreuzweg ihre Liebe zu Christus aus. Von dieser Begegnung der Liebe lebt sie. Davon kann auch ich leben.

Ss. Fabian und Sebastian

Karwoche



Samstag 13.04.	14.30 Uhr	Rosenkranz im Altenheim
	15.00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
	17.25 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Passion
Palmsonntag 14.04.	07.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Palmweihe am Altenheim, anschl. Hl. Messe
	17.00 Uhr	Fastenandacht
Montag 15.04.	08.30 Uhr	Gemeinschaftsmesse der kfd anschl. Beichte
	19.00 Uhr	Kreuzweg der KAB, Isforts Kapelle
Dienstag 16.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Beichte
Mittwoch 17.04.	06.15 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück
	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Beichte
	10.00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Gründonnerstag 18.04.	20.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Männerschola
	21.00 Uhr	Gebet für geistliche Berufe
	22.00 Uhr	Abendgebet der KAB
	23.00 Uhr	Stille Anbetung
Karfreitag 19.04.	10.00 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mit Kirchenchor, anschl. Beichte
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu im Altenheim
	16.00 Uhr	Beginn der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

In Jesus
sehe
ich
die
Herrlichkeit,
den Sieg
über
den Tod,
die
Hoffnung
auf unsere
Auferstehung.

Franz von Sales

Ss. Fabian und Sebastian

Ostern

Karsamstag 20.04..	21.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Männerschola, anschl. Agapefeier im Pfarrheim
Ostersonntag 21.04.	07.30 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Festmesse Festmesse im Altenheim Festhochamt mit Kirchenchor Festandacht Osterfeuer
Ostermontag 22.04.	07.30 Uhr 09.30 Uhr 10.10 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe im Altenheim Beten de Novene Hl. Messe

Weil das Weizenkorn stirbt,
bringt es reiche Frucht.
Weil das Osterlicht
weitergegeben wird,
wird es allerorten hell.
Weil die Osterbotschaft
verkündet wird,
wachsen Glaube, Liebe
und Hoffnung.

Jesus und die weinenden Frauen auf dem Kreuzweg

Die weinenden Frauen erleben, dass in der Begegnung mit Christus mitten auf dem Kreuzweg das Fest des Lebens beginnen kann; denn es ist für sie wahr geworden: „Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.“

Die weinenden Frauen verkünden mir, dass sich ihre Nächstenliebe in der Begegnung mit Jesus in einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft gewandelt hat.

Jesus baut auch dir den Weg in die Zukunft, aber du brauchst Zeit, ihm zu begegnen.

Die Frauen haben Zeit für Jesus; denn sie bleiben stehen und sprechen mit Jesus. Es kommt zu einer Begegnung, die die Frauen nie mehr vergessen werden; denn durch Christus verwandeln sich ihre Tränen in Freudenperlen.

Das ist die Botschaft, die dir die weinenden Frauen von Jerusalem verkünden. Nimm dir Zeit, dann wird dein Leben in der Christusbegegnung Heilung erfahren, und du wirst mit Jubel die Früchte ernten, obwohl du Tränen ausgestreut hast. Christus schenkt Liebe, obwohl er soviel leiden muss, es ist eine Liebe, die Tränen trocknet. Das erfahren die Frauen. Das erfährst auch du, wenn du Zeit für Jesus hast.

St. Marien Höven

Karwoche

Palmsonntag 14.04.	08.30 Uhr	Palmweihe am Kreuz an der Kirche, anschl. Hl. Messe
Montag 15.04.	06.30 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Dienstag 16.04.	14.30 Uhr	Kreuzweg der kfd Höven mit der kfd Osterwick in St. Marien Höven
Gründonnerstag 18.04.	19.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Kirchenchor, anschl. Anbetung
Karfreitag 19.04.	19.30 Uhr	Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde, vorbereitet von der Landjugend



KARFREITAG: DAS LEBEN HINGEBEN

Im Kreuz
begegnest
du immer
dem Zeichen
der Hoffnung,
dem Zeichen
der Liebe,
dem Zeichen
des Lebens
und du
begegnest
immer dem
Heiland.

St. Marien Höven

Ostern

Ostersonntag 21.04.	08.30 Uhr 20.00 Uhr	Festhochamt mit Kirchenchor Osterfeuer
------------------------	------------------------	---

Ostermontag 22.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe
-----------------------	-----------	-----------



Die heiligen drei Tage – drei Tage der Liebe

*Die Gemeinschaft,
die Jesus im Abendmahl mit den Jüngern und mit uns teilt,
die Leiden, die er auf sich nimmt;
den Tod, den er für uns stirbt;
die Auferstehung,
mit der er uns Hoffnung auf neues Leben schenkt,
drei Dialekte einer Sprache: die Sprache der Liebe*

Vom Geheimnis der Begegnung

Alles wahre Leben
wächst und entsteht
und besteht durch Begegnung.

Jede gute Beziehung
braucht Zuwendung
und Zeit, um reifen zu können.

Alles menschliche Ansehen
wird geschenkt durch einen
wohlwollenden und
wertschätzenden Umgang.

Jedes tröstliche Wort
sucht den Weg über das
Ohr im Herzen dessen,
dem es zugesprochen wird.

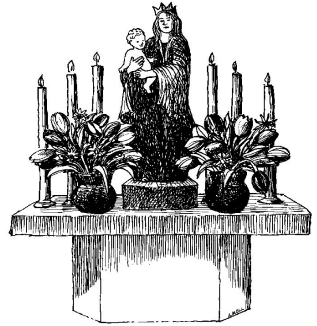
Alles göttliche Wirken
geschieht oft im Stillen,
im Verborgenen und wird
zugleich wunderbar sichtbar.

Jeder neue Augenblick,
jeder tiefe Atemzug,
jede leise Zärtlichkeit,
jedes sanfte Lächeln,
jedes kleine Zeichen
kann zu einer Brücke der Begegnung werden.

Maiandachten

Zu den beliebtesten und weitesten verbreiteten Andachtsformen zählen die Maiandachten, die im schönsten Monat des Jahres der Gottesmutter gewidmet sind.

In unserer Gemeinde feiern wir Maiandachten vor schön geschmückten Altären an verschiedenen Orten:



Die Eröffnung der Maiandachten findet am 1. Mai in Verbindung mit der Hl. Messe um 9.00 Uhr in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick statt.

Freitag 03.05.	19.30 Uhr	der KAB im Altenheim
Dienstag 07.05.	19.30 Uhr	bei Fam. Meickmann Weersche
Freitag 10.05.	19.30 Uhr	am Hilgensteen Elsen
Dienstag 14.05.	19.30 Uhr	der kfd Osterwick am Bildstock Veltkamp
Mittwoch 15.05.	19.00 Uhr	der kfd Höven in St. Marien Höven
Donnerstag 16.05.	15.00 Uhr	Maiandacht im Altenheim
Freitag 17.05.	19.30 Uhr	am Ludgerusblick
Dienstag, 21.05.	19.30 Uhr	am Horster Schulkreuz
Freitag, 24.05.	19.30 Uhr	der Kolpingsfamilie im Altenheim
	19.30 Uhr	der Nachbarschaft Sonnenschein bei Fam. Musholt

Zum Abschluss aller Maiandachten sind alle
Gemeindemitglieder zur Maiandacht
am Dienstag, 28. Mai, um 19.00 Uhr in Höven,
vor dem Kreuz auf der Rasenfläche neben der Kirche,
herzlich eingeladen.

Sei gesegnet. . .

durch jeden Menschen,
der dir begegnet,
der dich anschaut
mit hellwachen Augen,
der dir zuhört
mit offenen Ohren,
der dich umarmt
mit ganzem Herzen.

Sei gesegnet . . .

durch die Schöpfung,
wie sie dir begegnet,
vom Wind, der dir
den Rücken stärkt,
von der Sonne, die dir
das Gesicht wärmt,
vom Regen, der die
Dürre erfrischt.

Sei gesegnet . . .

von deinem Gott,
wo und wie er dir begegnet,
plötzlich, überraschend,
unvermutet, unscheinbar,
haut- und herzensnah.
offensichtlich, wunderbar,
erschreckend, einfach da,
faszinierend, wirklich wahr.



Sonntagsgottesdienste in der Pfarrei Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Samstag	15.00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hochamt

St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

St. Nikolaus Darfeld

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.45 Uhr	Hl. Messe in St. Anna Höpingen
	10.00 Uhr	Hochamt

St. Nikolaus Holtwick

Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.30 Uhr	Hochamt

Im Jahr 2018 wurden getauft

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Dimitri Naumenko
Ida Waltering
Marla Hemker
Theo Weßeling, Holtwick
Colin Stening
Mia Agnes Leipelt
Mieke Gauselmann
Pia Merschformann, Coesfeld
Thea Schwering
Leni Döking
Till Johannes Witte
Anni Leifeld
Luisa Sandra Ilka Prinzessin
 zu Salm Horstmar, München
Jason Wilkes
Leni Altergot
Jan Fishedick
Thea Hesper
Ella Meyer
Liv Stehr
Lene Stehr

Maximilian Gründel, Coesfeld
Jannis Gründel, Coesfeld
Lara Heyn
Lilly Eggemann
Cornelius Chrubasik
Greta Schulze Hauling, Legden
Titus Voß
Amelie Mört
Jenke Mehring
Annika Sophie Albers
Niklas Sommer
Paulina Zumdiek
Till Hidding
Jano Krampe, Nottuln
Mathilda Hinsenhofen, Nottuln
Jona Schaten
Max König, Gescher
Pia Roters
Eddi Anton Junk, Coesfeld
Luzia Martha Junk, Coesfeld

in St. Marien Höven:

Younis Ada
Ida Siems
Felix Paß
Elias Vollmer, Holtwick
Jakob Scharlau

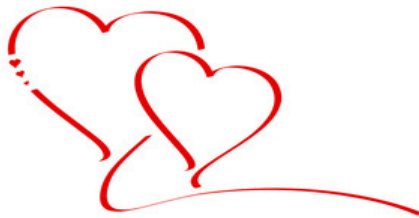


*Im Wasser der Taufe
empfangen wir die
Flammen des Geistes*

Im Jahr 2018 wurden getraut

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Michael Lammers	&	Alexandra Lammers
Markus Gerding	&	Stefanie Fehmer
Patrick Kordt	&	Vanessa Heitz
David Hambrügge	&	Ramona Simmen
Andre Dülker	&	Annett Haueis
Tobias Heyn	&	Claudia Siems
Jens Fishedick	&	Verena Völker
Frederik Stening	&	Diandra Wiggering
Bernd Kleining	&	Karin Isfort
Torsten Gauselmann	&	Mareen Pranschke
Andreas Rahmann	&	Marion Siems
Andre Wernsmann	&	Marie-Christin Engelhardt



in St. Marien Höven:

Stefan Hoffmann	&	Hoang Anh Nguyen
Mark Wessendorf	&	Nicole Schäfer
Michael Wegmann	&	Isabell Hölscher
Andreas Wegmann	&	Susanne Eink
Holger Quaasdorf	&	Monika Bron

Im Jahr 2018 verstarben:

Bernard Söller	75 Jahre
Dagmar Schlößer, Coesfeld	70 Jahre
Paula Wolbeck	88 Jahre
Ludger Richter	59 Jahre
Michael Charvat	47 Jahre
Martha Siems	93 Jahre
Hedwig Hallekamp	91 Jahre
Martha Suchanek	84 Jahre
Gertrud Rier	93 Jahre
Manfred Grams	78 Jahre
Josefine Löchtefeld	95 Jahre
Hilde Feldkamp	84 Jahre
Antonia Artmann	89 Jahre
Andrea Eggemann	48 Jahre
Bernhard Artmann	64 Jahre
Wolfgang Arnold	54 Jahre
Martha Gloe	80 Jahre
Bernard Ficker	73 Jahre
Herbert Paschert	88 Jahre
Olga Belker	84 Jahre
Margarethe Weßels	93 Jahre
Maria Theissing	77 Jahre
Adele Buß	82 Jahre
Anni Klar	76 Jahre
Alois Mört	73 Jahre
Hildegard Holz	84 Jahre
Barbara Potthoff	53 Jahre

Im Jahr 2018 verstarben:

Anni Schumacher	79 Jahre
Erna Käse	80 Jahre
Josef Kelliger	88 Jahre
Heinrich Lasinski	93 Jahre
Franz Schräder	57 Jahre
Josef Pier	85 Jahre
Elizabeta Bucksteeg	83 Jahre
Josef Mönsters	63 Jahre
Agnes Sondermann	92 Jahre
Josef Vestert	63 Jahre
Norbert Maus	70 Jahre
Wilhelm Belker	85 Jahre
Josef Mussinghoff	83 Jahre
Franz-Josef Hölscher	84 Jahre
Felix Siems	67 Jahre
Heinrich Klümper	87 Jahre

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN SEINER MITMENSCHEN.

ALBERT SCHWEITZER

Erstkommunion in Osterwick und Höven

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

In der Vorbereitung auf die Erstkommunion sind die Kinder eingeladen,

- Jesus Christus, sein Leben und seine Botschaft, sein Leiden, Sterben und seine Auferstehung immer besser kennen zu lernen und ihre Freundschaft zu ihm zu vertiefen;
- sich als Gemeinschaft zu erfahren und immer mehr in die Gemeinschaft der Gläubigen in ihrer Gemeinde hineinzuwachsen;

In dieser Zeit der Vorbereitung werden die Kinder von ihren Eltern, Katecheten, Lehrern, von Pastoralreferentin Reinhildis Lösing, Pastor Holtmann und besonders auch im Gebet durch die ganze Gemeinde begleitet.

Die Erste Hl. Kommunion empfangen in diesem Jahr in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Linus Brosda
Jonas Eggemann
Inga Mathilde Eilmann
Luca Can Eryilmaz
Lauryn Köhne
Oskar Krechting
Celine Kuthning
Leon Licht
Finn Mensing
Jonas Meßing
Lukas Meßing
Laura Mört
Julian Müller
Norina Nonhoff

Nils Oberhaus
Tom Plogmaker
Lina Marie Richters
Deniz Savas
Lena Scharlau
Paula Schrage
Fabio Schulze Averdiek
Matteo Schulze Averdiek
Till Schwering
Lene Stehr
Liv Stehr
Niklas Volkery
Leon Vörding

***Die Erste Hl. Kommunion empfangen in diesem Jahr
in St. Marien Höven:***

Carla Josefa Averkamp
Antonia Dresmann
Linus Holtkötter
Luisa Uhling
Cassian Maxim Unger
Len Senhofer



In **Osterwick** feiern wir die Erstkommunion
am Sonntag, 05. Mai und
am Sonntag, 12. Mai.

Jeweils um 9.30 Uhr ist der Festgottesdienst,
um 15.30 Uhr sind alle Erstkommunionkinder mit ihren Gästen
zu einer Dankandacht eingeladen.

Am Montag, 13. Mai um 9.00 Uhr feiern wir einen
Dankgottesdienst mit allen Erstkommunionkindern.

In **Höven** feiern wir die Erstkommunion
am Sonntag, 19. Mai.

Um 9.30 Uhr ist der Festgottesdienst und um 15.30 Uhr ist die
Dankandacht.

Der Dankgottesdienst für die Hövener Kommunionkinder ist
am 02. Juni um 8.30 Uhr.

Zu den Festmessen, zu den Andachten und zu den
verschiedenen Dankgottesdiensten ist die ganze Gemeinde
herzlich eingeladen.

***In diesem Jahr wurden gefirmt
aus Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:***

Fynn Borgert

Luis Eggemann

Marek Gröning

Theresa Kelliger

Joris Knipper

Anastasia Lechler

Charlotte Scharlau

Tom Sundermann

Philip Waltering

Julian van Deenen

Dominic Engelen

Dominik Große Perdekamp

Moritz Kempkes

Kevin Kortüm

Patrick Popinski

Annika Schulze Kalthoff

Paul Volmer

Johannes Werschmöller

*Nur wer selbst brennt,
kann Feuer in anderen entfachen.*
(Augustinus)

aus St. Marien Höven:

Lukas Janning

Mathis Kolm

Patrick Nieland





Einladung zur Frühschicht in der Fastenzeit

Frühschichten“

- ein Moment der Stille
- Zeit der Besinnung
- Zug um Zug auf Ostern zu

Wann:

montags: 11. März; 18. März; 25. März;
01. April; 08. April und 15. April,
jeweils um 6.30 Uhr

Wo: in der Kirche St. Marien, Höven

Wann:

Mittwochs: 13. März, 20. März, 27. März,
02. April; 10. April und 17. April,
jeweils um 6.15 Uhr

Wo: in Ss. Fabian und Sebastian, Osterwick

(Eingang durch die Sakristei)

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!
Auch für Jugendliche und Erwachsene, die schon
früh zur Schule bzw. zur Arbeit müssen.
Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen
Frühstück ins jeweilige Pfarrheim eingeladen.

Einladung zum Familienmesse



Liebe Eltern und Großeltern unserer „Kleinsten“, wir möchten Sie herzlich einladen, mit Ihren Kindern oder Enkelkindern die verschiedenen Gottesdienste im Kirchenjahr mitzufeiern.

Familienmessen in Osterwick sind sonntags um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian:

Sa. 09. März (18.00 Uhr); 07. April; So. 28. April;
Mo. 10. Juni, (Pfingsten); So. 07. Juli; So. 08. Sept.;
So. 13. Okt.; Sa. 09. Nov. (18.00 Uhr); So. 08. Dez.

Familienmessen in Höven sind sonntags um 8.30 Uhr in der Kirche St. Marien:

28. April; 02. Juni; 22. Sept.; 08. Dez.;

Bitte beachten sie die aktuellen Informationen in der Tageszeitung.

Familienmessen bereichern das
Angebot an Gottesdiensten in der Gemeinde.

Wenn Sie Zeit und Spaß haben, einen Familiengottesdienst mit zu planen, dann melden Sie sich bei uns. Gemeinsam wird im Team von Ehrenamtlichen zusammen mit Pastoralreferentin Reinhildis Lösing überlegt, wie der Gottesdienst gestaltet werden könnte. Nach dem Motto „von Familien für Familien“ sind neue Ideen immer willkommen.




Einladung zur Kirchenmaus

Die Kirchenmaus kommt in der Regel einmal im Monat nach Osterwick. Die Familien treffen sich sonntags zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Ss. Fabian und Sebastian. Nach der Begrüßung gehen die Kinder (3 - 7 J.) zusammen mit der Vorbereitungsgruppe ins Pfarrheim. Hier wird zusammen gebetet, gesungen, gemalt und Zur Gabenbereitung kommen alle Kinder in die Kirche zurück.

Kirchenmaus in Osterwick sonntags um 10.30 Uhr:
24. März; 26. Mai; 30. Juni; 29. Sept.; 27. Okt.; 24. Nov.

Die „Kirchenmaus“ bereichert das
Angebot in der Gemeinde.

Wenn Sie Zeit und Spaß haben, die Kirchenmaus mit zu planen, dann melden Sie sich bei uns. Gemeinsam wird im Team von Ehrenamtlichen zusammen mit Pastoralreferentin Reinhildis Lösung überlegt, was die Kirchenmaus machen könnte.

Die  freut sich auf neue Gesichter.



Einladung zur **Spätschicht** in der Fastenzeit

Die Spätschicht ist ein etwas anderer Gottesdienst für erwachsene Menschen jeden Alters.

wann: Mittwoch, 13. März
 Mittwoch, 10. April

Beginn: 20.30 Uhr

wo: St. Marien Höven

Im Anschluss laden wir herzlich zum Gespräch und gemütlichem Beisammensein im Sebastianheim (Pfarrheim) Höven ein.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf diese Abende.

Gemeindeausschuss St. Marien Höven

Im Gemeindeausschuss Höven arbeitet jetzt Markus Brüggemann als Ansprechpartner der Landjugend mit. Lisa Schenk konnte aus beruflichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Ebenso ist Jutta Timmer ausgeschieden. Sie konnte den Küsterdienst aufgrund einer neuen Beschäftigung nicht mehr ausführen. In der Sitzung des Gemeindeausschusses am 14. Februar 2018 wurden die beiden verabschiedet und Ihnen für die Mitarbeit gedankt. Mathilde Waltering wird als neue zusätzliche Küsterin an den Sitzungen des Gemeindeausschusses teilnehmen. Weiterhin wird auch Elke Sicking nach Ihrer erfolgreichen Wiederwahl als Vertreterin des Kirchenvorstandes im Gemeindeausschuss Höven mitarbeiten.



Der Gemeindeausschuss hat die Ökumenische Kirchennacht am 10. November 2018 vorbereitet. Unter Mitwirkung des Kirchenchores wurden von der ganzen Gemeinde „Taizé-Lieder“ gesungen. Kinder aus der Gemeinde hatten vorher bei einem Kinderbibeltag „Taizé-Kreuze“ gebastelt und damit den Kirchenraum geschmückt. Dadurch bekam die Veranstaltung mit der indirekten Kerzenbeleuchtung eine schöne Atmosphäre. Die Ökumenische Kirchennacht wurde - wie beim letzten Mal – sehr gut besucht.

In den vier Sitzungen des Gemeindeausschusses wurden in 2018 u. a. die Mitwirkungen an den kirchlichen Feiertagen, der Ausflug und die Adventsfeier der Senioren und die Besuche der älteren Gemeindemitglieder organisiert.

Für den Gemeindeausschuss Höven
Bernhard Büning (Vorsitzender)

**Der Gemeindeausschuss lädt zu einer
Gemeindeversammlung am 31. März 2019 nach der
Hl. Messe ins Sebastianheim herzlich ein!**

Gemeindeausschuss Osterwick

Für die Nacht der offenen Kirchen am 10.11.2018 organisierte der Gemeindeausschuss im Nordturm der Kirche eine Ausstellung mit liturgischen Gewändern und Gefäßen.

Es wurden Gewänder präsentiert, an denen die Zeit nicht spurlos vorübergegangen ist, aber auch solche, die noch bzw. wieder getragen werden.





Von besonderer Bedeutung sind für uns die persönlichen Kontakte zu den Gemeindegliedern, sei es beim Überbringen von Palmzweigen zu Ostern, bei der „Herbergssuche“ im Advent oder auch den Geburtstagsbesuchen.

Wir besuchen alle Jubilare zum 80., 85. und 90. Geburtstag und danach jährlich.

Dem Gemeindeausschuss gehören an:

Josef Bartholomäus, Margret Büning, Lydia Kappelhoff,
Jacek Kotulla, Brigitte Kuhlmann, Rita Leutermann,
Franz-Josef Moerders, Maria Richter, Benedikt Scharlau,
Melanie Schulze Kalthoff, Günter Tenti, Mechthild
Werschmöller, Conny Wilkes

Für Fragen und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen!

Das Leitungsteam des Gemeindeausschusses Osterwick

Brigitte Kuhlmann

Rita Leutermann

Mechthild Werschmöller

Kirchenvorstand – Was passiert da eigentlich?

Der Kirchenvorstand verwaltet und vertritt das Vermögen in der Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand besteht aus dem Pfarrer, Dirk Holtmann, und in Rosendahl aus 10 gewählten Laien der Kirchengemeinde.

Das sind Werner Bertels, Marianne Brockhoff, Katrin Brüggelbrock, Hubert Brüning, Gregor Deitert, Thomas Knipper, Franz-Josef-Niehues, Martin Schlüsener, Elke Sicking und Ulrich Wessendorf. Beratend steht dem Kirchenvorstand als Vertreter des Pfarreirates Günter Tenti zur Seite.

Wir treffen eigenverantwortlich Entscheidungen über finanzielle Ausgaben, Bauvorhaben, Immobilienverwaltung, den Betrieb von Kindergärten, die Einstellung von Mitarbeitern aller Einrichtungen, Angelegenheiten des Friedhofs, Vermögensanlagen oder die Beauftragung von Anwälten oder Handwerkern. Wir schaffen die Voraussetzungen für das caritative und pastorale Engagement der Kirche.

Für uns in Rosendahl bedeutet das in Zahlen:

- 4 Kirchen
Ss. Fabian und Sebastian Osterwick, St. Nikolaus Darfeld, St. Nikolaus Holtwick, St. Marien Höven
- 4 Pfarrheime
Fabianheim, Sebastianheim, Haus der Begegnung, Pfarrheim Holtwick
- 3 Kindergärten
- 3 Pfarrbüchereien
- 3 Pfarrbüros
- 2 Friedhöfe (Darfeld und Osterwick)

Von den zurzeit 73 Mitarbeitern werden die meisten MitarbeiterInnen in den drei Kindergärten beschäftigt, gefolgt von den Küsterinnen und Pfarrsekretärinnen und Organisten.

In unserer Arbeit werden wir durch Mitarbeiter der Zentralrendantur in Dülmen unterstützt.

Als große Bauprojekte haben wir die Renovierung der Pfarrkirche in Osterwick, die Sanierung der Taufkapelle in Darfeld und die Renovierung des Pfarrheims in Holtwick gestemmt.

Eine dauerhafte Herausforderung besteht in Zeiten des Fachkräftemangels darin, die Stellen in den Kindergärten zu besetzen.

Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, sprechen Sie uns doch einfach mal an!

Ihr Kirchenvorstand



Messdienergemeinschaft Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Das Jahr 2018 war für uns ein insgesamt sehr erfolg- und ereignisreiches Jahr. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dreizehn junge Messdiener im Februar in unsere Messdienergemeinschaft aufnehmen konnten. Außerdem sind wir glücklich darüber, dass nach den Sommerferien eine neue Messdienergruppe mit sechzehn Mädchen und Jungen startete.

Neben wöchentlichen Gruppenstunden mit den neuen Messdienern fanden auch in diesem Jahr wieder gruppenübergreifende Treffen statt, die gut angenommen wurden. Zu diesen OMT's (offene Messdienertreffs) zählen unter anderem eine Fahrt zur Freilichtbühne nach Greven-Reckenfeld, gespielt wurde das Stück „Ronja Räubertochter“, ein Grillabend im Pfarrheim sowie eine Fahrt zur Eishalle nach Rheine zum Schlittschuh fahren. Aber natürlich durfte auch im letzten Jahr eine Adventsfeier mit Waffel, Spielen, einer Adventsgeschichte etc. nicht fehlen. Zur Überraschung kam dann der Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke. Zum Abschluss feierten wir gemeinsam mit der Gemeinde einen Gottesdienst in unserer Kirche.

Ferner sind noch die zahlreichen, weiteren Einsätze der Messdiener erwähnenswert, wie z.B. bei der Tannenbaumaktion zu Beginn des Jahres, beim Adventsmarkt am Kirchplatz unter dem Motto „Rund um den Tannenbaum“ oder beim Nikolausverkauf in der Vorweihnachtszeit.

Selbstverständlich stehen die Messdiener auch bei jeder Hl. Messe am Altar.

Für die Messdienergemeinschaft
Annika Bucker

Das Jahr der Messdiener in Höven

Auch wir als Messdiener von Höven waren im Jahr 2018 viel unterwegs und haben jede Menge Spaß zusammen gehabt.

Im Juli stand das alljährliche, mit großer Freude erwartete, Messdiener-Ferienlager, das von der KLJB Höven organisiert wird, auf dem Plan. Die Beteiligung war mal wieder überragend, und auch Freunde aus unserem Umkreis durften an dem erlebnisreichen Wochenende in Billerbeck teilhaben. Es gab ein vielfältiges Programm, bei dem für jeden etwas dabei war, schöne Abende am Lagerfeuer und aufregende Nächte im Gras vor dem Wimpel.

Reinhildis Lösing hat uns besucht und wir haben einen schönen Gottesdienst in der Sonne gefeiert. Das Wetter war herrlich! Wir freuen uns schon auf das nächste Lager zu Beginn der Sommerferien mit hoffentlich eben so guter Beteiligung.

Anfang Dezember haben wir am Sonntagmorgen nach der Hl. Messe Nikoläuse im Pfarrheim verkauft.

Zum Jahresende hatten wir eine kleine, gemütliche Adventsfeier. Mit Keksen und Kakao haben wir einen schönen Nachmittag zusammen verbracht.

Anfang dieses Jahres waren viele Messdiener als Sternsinger in Höven unterwegs und haben den Segen weitergetragen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Messdienerleiter für euren Einsatz bedanken!

Vielen Dank an die vielen fleißigen Messdiener! Wir wünschen alles Gute und freuen uns schon auf ein hoffentlich ereignisreiches Jahr 2019!

Für die Messdiener
Steffi Repöhler

Wow, ein neuer Verein stellt sich im Pfarrbrief vor!

Halt! Stopp! –wir sind es nur, der Kirchenchor „Caecilia“ in Osterwick. Neu ist nur, dass Sie uns hier finden, denn bisher tauchen wir selten auf in Veröffentlichungen in Osterwick. Scheinbar sind wir ein bisschen schüchtern, denn über uns berichtet wird selten. Doch uns gibt es bereits seit 1880, und sind wir von dem, was wir machen, sehr überzeugt.

Wir singen alle für unser Leben gern. Ob wir den Standard von Profisängern erreichen, interessiert uns nicht, wir sind Amateure und singen zu unserer eigenen Freude, und das an jedem Montag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrheim neben der Kirche.

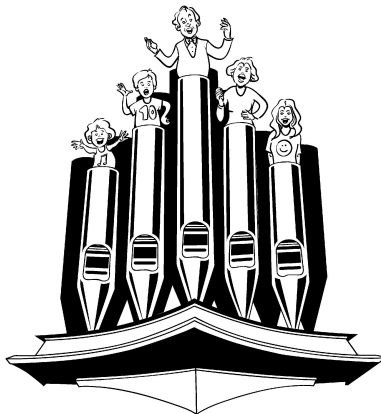
Zu Beginn der Probe lockern wir zunächst unsere müden Glieder nach des Tages Müh und Last und machen unsere Stimmbänder fit. Dann geht es los mit der Probe. Wir singen, und sofort vergessen wir alle Probleme des Tages. Dafür ist kein Platz mehr im Kopf, wenn die Musik unsere Ohren und Herzen erfüllt. Anderthalb Stunden an nichts anderes denken, sich nur dem Gesang hingeben, ihn im ganzen Körper spüren, das ist wunderbar. Und was singen wir? Unser Repertoire ist weit gestreckt, wir erfreuen uns an leichter Muse und Werken zur Ehre Gottes. Für uns sind Weihnachten und Ostern erst vollständig, wenn wir den Gottesdienst durch unseren Gesang ein bisschen festlicher gestaltet haben, denn „wer singt, betet doppelt“ (Augustinus).

Und deswegen tauchen wir so oft wie möglich als Chor in der Kirche auf. Auch wenn wir vorne rechts hinter Orgel versteckt sind, merken Sie sofort, dass wir da sind, denn unser Chorleiter Karl Heinz Gerdemann sitzt auf dem Orgelbock und greift schon zum Einzug voll in die Tasten. Und so gestalten wir mit ihm, mit Ihnen und dem Priester zusammen einen musikalisch prächtigen Gottesdienst.

Natürlich kommt auch die Geselligkeit im Chor nicht zu kurz. Wer Lust hat, setzt sich im Pfarrheim nach der Probe noch gemütlich zusammen. Ab und zu gönnen wir uns auch ein gemeinsames Frühstück oder Essen oder bringen ein Ständchen. Alle unsere Aktionen sind so richtig dosiert, dass Beruf und Familie passen.

Singen Sie auch gerne, haben sich aber bisher aus welchen Gründen auch immer noch nicht so richtig getraut, dann versuchen Sie es mit uns. Es macht zusammen viel mehr Spaß, als alleine in der Badewanne zu singen.

Ihr Kirchenchor „Caecilia“ Osterwick





Kirchenchor St. Marien Höven

Im letzten Jahr gab es in unserem Chor natürlich die üblichen Aktivitäten wie musikalische Unterstützung der Gottesdienste, vor allem an den hohen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten, Allerheiligen und Weihnachten.

Für mich persönlich war die Beteiligung an der Ökumenischen Kirchennacht mit den Taizé-Liedern das besondere Highlight des Jahres.

Doch dieses Jahr beginnt mit vielen Änderungen. Unser Chorleiter Clemens Waltering wird im Laufe dieses Jahres seine Tätigkeit, die er seit 1961 ausgeübt hat, nicht mehr weiter fortführen. Und das ist ja auch bei seinem Alter verständlich. Wir sind ihm von Herzen dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz in all diesen Jahren.

Jetzt steht für uns die dringende Frage an: Wie geht es weiter? Pastor Holtmann hat uns versprochen, dass intensiv nach neuer Chorleitung gesucht wird und wir dann weitermachen können. Immerhin sind wir ja ein Chor mit 28 Mitgliedern und wer weiß – vielleicht kommen ja dann neue Leute dazu!?

Insofern wird es ein spannendes Jahr 2019.

Schriftführerin Erika Hullermann



Kleiderkammer

Wardrobe

غرفة الملابس

Gute und warme Kleidung für Bedürftige. Good and warm clothes for 1 €.

ملابس جيدة ودافئة فقط بيورو واحد

Das Kleiderkammerteam der Caritas bedankt sich für die gut erhaltene Kleidung und für die Sachspenden, die die fleißigen Helfer jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat in den Kellerräumen des Fabianheimes (Pfarrheim Osterwick) entgegen nehmen.

Sie freuen sich über jeden Besucher, der in der Kleiderkammer für einen kleinen Geldbetrag fündig wird.

Den Erlös wird für caritative Zwecke in der Gemeinde Osterwick gespendet.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrcaritas Osterwick / Höven

Liebe Gemeindemitglieder,
die Pfarrcaritas Osterwick / Höven besteht seit über dreißig Jahren. Ursprung ihrer Arbeit war die ehrenamtliche, häusliche Kranken- und Familienpflege. Das sind Aufgaben, die inzwischen jedoch ambulante, hauptberufliche Pflegedienste übernommen haben. Heute besteht der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Betreuung und der Begleitung bedürftiger Mitmenschen sowie der Wahrnehmung des Krankenhaus - Besuchdienstes. Mit steigender Bedeutung kommt die finanzielle Unterstützung von Familien, Alleinerziehenden, Jugendlichen und auch Senioren hinzu.

Wichtige, praktische Mitwirkung erfahren wir durch die Bezirksfrauen der kfd. Zweimal im Jahr sind sie bei jedem Wetter unterwegs und führen die Haussammlung für uns durch. Sie, liebe Gemeindemitglieder, haben in der Vergangenheit durch ihre Spendenbereitschaft bewiesen, dass die Bedürftigen unserer Gemeinde Ihnen nicht gleichgültig sind! Dafür möchten wir Ihnen, aber auch den Bezirksfrauen der kfd, im Namen der Pfarrcaritas Osterwick/Höven sehr herzlich danken.

Ganz wichtig für Sie: Der Erlös aus Ihren Spenden wird vor Ort, in unserer Kirchengemeinde, eingesetzt.
Ihre Spenden bleiben also vor Ort! So ist gewährleistet, dass Ihr finanzieller Beitrag ohne Umwege zielgerichtet eingesetzt werden kann.

Bei unserer Arbeit sind wir aber nicht nur auf finanzielle Hilfe angewiesen, sondern auch auf Ihr Wissen um die Sorgen

Ihrer Mitmenschen: Wenn Sie jemand kennen, der vielleicht Unterstützung benötigt, bitte melden Sie sich bei uns! Die Armut, besser gesagt die verdeckte Armut, macht auch vor Rosendahl nicht halt! Und keine Sorge, es bleibt alles anonym: Niemand erfährt, wer uns Bedürftigkeit meldet und wer eine Unterstützung erhält.

Sie können für die Caritas-Arbeit auch per Überweisung unter Nutzung folgender Bankverbindung spenden:

*Kath. Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Osterwick,
IBAN DE71 4015 4530 0062 0680 10
bei der Sparkasse Westmünsterland.*

Bitte geben Sie dabei als Verwendungszweck unbedingt "Pfarrcaritas" an!

Ihre Spendenquittung senden wir Ihnen gerne zu.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in unserer Arbeit unterstützen und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spende.

In allen Fragen, die die Hilfe der Pfarrcaritas betreffen, können Sie ansprechen:



Maria Meyering, Tel.: 0170 1845929
Mathilde Niehues, Tel.: 02547 572
Pastor Dirk Holtmann, Tel.: 02547 9335830
Diakon Robert Sicking, Tel. 02547 1777

„Die kleinen Zwerge“ -Spielgruppe-

Wann und Wo: -14-tägig im Pfarrheim in Höven
-dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr

Wer sind wir? -Mütter mit unseren Kindern im Alter
von 6 Monaten bis 3 Jahren
-Wir spielen, singen, malen oder
basteln mit den Kindern.

-Unser nächstes Treffen ist am 13. März 2019-

Wenn Ihr bei uns mitmachen wollt, meldet Euch bei
Andrea Hollstegge, Tel. 02541 8884344.
Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Treppen – Rennen

*Als erstes werden kleine Aufgaben auf mehreren Zetteln
geschrieben und auf verschiedene Stufen gelegt.
Alle Kinder stellen sich vor die erste Stufe und dann wird
gewürfelt, der / die Älteste fängt an zu würfeln.
Jeder Würfelpunkt ist eine Stufe und wer einen Zettel auf
seiner Stufe hat, muss noch eine Aufgabe erledigen. Wer
als erster oben ankommt, hat gewonnen.
Man muss mit der genauen Würfelzahl ankommen.
Bei kurzen Treppen kann man einmal hinauf und wieder
herunter machen.*

Senioren-gemeinschaft Höven

Im Hövener Pfarrheim findet an jedem Donnerstag um 14 Uhr eine Doppelkopprunde statt. Bevor das Spiel beginnt, gibt es Kaffee und Kuchen, das von fleißigen Helfern serviert wird.

An jedem 4. Donnerstag im Monat wird vorher eine Seniorenmesse gefeiert.

Ein besonderes Erlebnis ist immer der Seniorenausflug im September. Im letzten Jahr war das erste Ziel Stift Tilbeck in Havixbeck, wo eine Kaffeetafel für alle eingedeckt war.

Anschließend fand eine sehr interessante Führung in und um das Stift statt.

Weiter ging es nach Münster zum Hafen, wo sich die Biokäserei Söbbecke befindet. Während der Besichtigung der Käserei konnten verschiedene Käsesorten probiert werden.

Zum Abschluss des Tages wurde ein gemeinsames Abendessen in der Gaststätte Overwaul in Havixbeck eingenommen.

Am 3. Advent findet traditionsmäßig die Seniorenweihnachtsfeier statt. Zu einem bestimmten Thema werden weihnachtliche Texte und Lieder vorgetragen. Eine festliche Kaffeetafel rundet das Programm ab.

Alle interessierten Senioren sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Für den Seniorenausschuss

H. Scharlau A. Finke W. Bäumer



STIFTUNG ZU DEN HEILIGEN FABIAN UND SEBASTIAN

lebenswertes Leben - würdevolles Alter

„Altenhilfe braucht Spiritualität“

so lautet das Thema und die Forderung einer wissenschaftlichen Arbeit von Daniel Lins (2019)¹. Lins hat sich die Frage gestellt, ob dies auf die stationäre Pflege zutrifft. Als kirchlich geprägte Pflegeeinrichtung, so könnte man sagen, sind wir geradezu prädestiniert. Das stimmt sicher für den Bereich der Unterstützung durch die Kirchengemeinde im Dorf. Pfarrer, Diakone und Seelsorger*innen sind wichtige Säulen in der Pflege, da das Bedürfnis nach Religion und Spiritualität bei den Bewohner*innen sehr groß ist. Das bestätigt Lins durch seine Recherche. So nennt er positive Effekte auf die physische und psychische Gesundheit. Zum Beispiel haben Spiritualität und Religion Einfluss auf das Wohlbefinden, sie reduzieren Ängste, verbessern die kognitiven Fähigkeiten oder die Schlafqualität. Auch die Lebensqualität werde gesteigert. Am Lebensende kann sich der Mensch aus seinem Glauben Trost und Zuversicht holen. Sind auch die Beschäftigten (eines Pflegeheims) ebenfalls spirituell verankert, gibt es gemeinsame Ansätze zum Aufbau positiver Beziehung zwischen Bewohner*innen und Beschäftigten innerhalb des Pflegekontexts. Letzteres wird als Spiritual Care bezeichnet und ist als anerkannte Pflegehandlung ein neuer Trend in der Pflege. Im Vordergrund steht der einzelne Mensch, der mit seinem ganz individuellen Verständnis von Religion und Spiritualität mit dem Pflegepersonal in den gemeinsamen Austausch geht, zum Beispiel durch gemeinsames Beten oder das Vorlesen aus religiösen Büchern. Über den Tellerrand der Pflege geschaut, ist die Frage nach dem Sinn und Sein offensichtlich eine zutiefst menschliche.

¹(D. Lins, 2019. Altenhilfe braucht Spiritualität, Lambertus)

„Warum überhaupt ein Förderverein in einem Altenheim?“

..... eine Frage, die gelegentlich gestellt wird.

Die gesetzlichen Betreuungs- und Pflegemaßnahmen sind über die Pflegekosten gewährleistet. Darüber hinaus gibt es noch die besonderen Dinge, Erlebnisse und Freuden des Alltags, die über die Pflegesätze nicht finanziert werden können.

Hier wird der Förderverein aktiv! Unser Augenmerk liegt ausschließlich auf dem Wohl der Bewohner der Stiftung zu den heiligen Fabian und Sebastian, das durch ergänzende Maßnahmen gesteigert werden soll.

Dazu gehören z.B. jährlich stattfindende Ausflüge mit den Senioren und Kindergartenkinder, ein Grillfest mit einem besonderem Unterhaltungsprogramm oder Förderung tiergestützter Therapien. Nicht zu vergessen sind die individuellen Einzelfallhilfen.

Die Arbeit des Fördervereins wird unterstützt durch Mitgliederbeiträge, durch Firmenspenden, durch viele Privatspenden oder auch durch Spenden, die bei Familienfeiern oder im Trauerfall entstehen. Der Erlös aus der Adventstombola und dem Fabianuscafé kommen hinzu.

Bei der Durchführung aller Maßnahmen werden wir von einem großartigen Team ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich für das Engagement und Vertrauen und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Falls Sie weitere Informationen haben möchten oder Interesse an eine Mitgliedschaft besteht, nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Förderverein“ lebenswertes Leben – würdevolles Alter e. V.“

E-Mail: foerdereverein@altenhilfe-rosendahl.de Telefon: 02547/78-0

Thomas Südfeld

(Vorsitzende)

Maria Richter



Thomas Südfeld
Vorsitzende

Maria Richter

Der Förderverein überreicht den Bewohnern eine mobile Kegelbahn.

Kindergarten Ss. Fabian und Sebastian

Eine kleine Geschichte

Kleine Schildkröte gab ihrer Großmutter Nana einen dicken Kuss. Nana konnte nicht mehr gut sehen. Aber wer ihr den Kuss gegeben hatte, wusste sie genau, denn sie sagte: »Pass gut auf dich auf!« »Mach ich!«, rief Kleine Schildkröte. »Und ich bringe dir ganz viel Hasenpinsel für deinen Husten mit!«

Nana lächelte. Und dann war Kleine Schildkröte auch schon weg. Denn heute durfte sie mit Weißer Adler, dem Mediziner, im Wald Heilpflanzen sammeln. Darauf freute sie sich schon sehr. Weißer Adler ließ gerade das Kanu ins Wasser, als Kleine Schildkröte angerannt kam. »Wir haben Glück. Heute ist ein schöner Tag. Das Wetter ist gut und der See spiegelglatt«, sagte Weißer Adler zufrieden. »Und wo fahren wir hin?«, fragte Kleine Schildkröte gespannt. »Auf die andere Seite des Sees. Da drüben wachsen die besten Indianerrüben. Ihre Wurzeln sind gut gegen Kopfschmerzen.« Kleine Schildkröte lachte und reimte: »Drüben wachsen die besten Rüben.« Und schwups, saß sie im Kanu. »Und wir brauchen ganz viel Hasenpinsel für Nana.« »Ja, ja«, antwortete Weißer Adler und sprang ebenfalls ins Kanu. Die beiden fuhren los. Weißer Adler saß vorne und Kleine Schildkröte hinten. Und zwischen ihnen lagen jede Menge Körbe für die Heilpflanzen. Kleine Schildkröte war schon oft Kanu gefahren. Und paddeln konnte sie auch. Im Nu waren sie auf der anderen Seite.

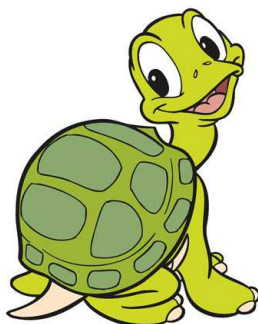
Weißer Adler zog das Kanu aus dem Wasser, und die beiden marschierten mit ihren Körben los. Der Mediziner kannte sich bestens aus und wusste genau, wo er suchen musste. Wenig später waren alle Körbe voll mit Indianerrüben und Hasenpinsel. Aber es gab noch viele andere Pflanzen. Einige davon hatte Kleine Schildkröte noch nie gesehen. Neugierig sah sie sich die unbekannteren Pflanzen an. Und plötzlich hatte sie eine Idee: »Gibt es nicht auch eine Pflanze, mit deren Hilfe man wieder besser sehen kann?« »Nein, so eine Pflanze gibt es leider nicht«, antwortete Weißer Adler und lachte.

Kleine Schildkröte wurde traurig und sagte: »Schade. Dann kann Nana nie wieder richtig sehen.« »Sei nicht traurig, Kleine Schildkröte«, tröstete Weißer Adler. »Die wichtigen Dinge sind für das Auge unsichtbar. Am besten sieht man mit dem Herzen.« Das verstand Kleine Schildkröte nicht. Wie konnte man mit dem Herzen sehen? Aber Weißer Adler war schon weitergegangen.

Mit vollen Körben paddelten die beiden zurück. Als sie in die Nähe des Ufers kamen, hörten sie ein leises Winseln. Ganz in der Nähe war ein großer Biberbau. Weißer Adler steuerte darauf zu. Und als sie näher kamen, entdeckten sie einen kleinen Biber, der zwischen den Zweigen des Baus eingeklemmt war.

»Oje! Der Arme!«, rief Kleine Schildkröte. »Wir müssen ihn befreien!« Vorsichtig drückte Weißer Adler die Zweige zur Seite. Und schon war der kleine Biber wieder frei. Schnell schwamm er in den sicheren Bau zurück. »Jetzt ist er wieder glücklich«, sagte Kleine Schildkröte erleichtert. »Woran siehst du das?«, fragte Weißer Adler. Kleine Schildkröte dachte nach. Mit den Augen hatte sie das Glück des kleinen Bibers nicht sehen können. Da verstand sie, was Weißer Adler gemeint hatte. Sie hatte das Glück mit ihrem Herzen gesehen. Und plötzlich hatte sie es sehr eilig, nach Hause zu kommen. Denn auch wenn Nana die vielen Hasenpinsel nicht sehen konnte, wusste sie, wie lieb Kleine Schildkröte sie hatte. Wie gut, dass man auch mit dem Herzen sehen kann!

Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern einen schönen Frühling und einen sonnigen Sommer!



*„Kinder sollten mehr spielen,
als viele Kinder es heutzutage tun.
Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist,
dann trägt man Schätze mit sich herum,
aus denen man später ein ganzes Leben schöpfen kann.
Dann weiß man, was es heißt,
in sich eine warme, geheime Welt zu haben,
die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.
Was auch geschieht, was man auch erlebt,
man hat diese Welt in seinem Inneren,
an die man sich halten kann.“*

Dieses Zitat ist von Astrid Lindgren, der wohl bekanntesten Kinderbuchautorin überhaupt. Fast jeder kennt Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga oder Ronja Räubertochter. Astrid Lindgren hat sich zeitlebens für Kinderrechte eingesetzt und einen Weg aufgezeigt, der zu mehr Frieden und Nächstenliebe in der Welt führen könnte:

*„Nur wenn wir unseren Kindern mit Liebe begegnen,
können aus ihnen auch Menschen werden,
deren Grundhaltung durch Liebe geprägt ist.
Und das wäre zumindest ein Anfang!“*

In diesem Sinne wünschen wir allen Familien
eine friedvolle Fasten- und Osterzeit

Die Kinder und das Team
der DRK-Kindertageseinrichtung „FIDUS“

*Katholische Öffentliche Bücherei
Ss Fabian und Sebastian*



Manche Bücher sind so voller Wunder,
dass man sich wünscht,
sie immer wieder zum ersten Mal lesen zu können"

Zusätzlich zur ständig aktualisierten großen Buchauswahl
hält auch die Digitalisierung Einzug in unsere Bücherei.
Neben der Möglichkeit der Ausleihe über die online-Bibliothek
stehen auch für die Kinder interaktive Medien wie „tiptoi“
und „tonies“ zur Ausleihe zur Verfügung.

Zusätzlich zu den vielen Ausleihmöglichkeiten verschiedener Medien
für die kleinen Leser besuchen uns die Grundschulkinder
im Rahmen des Schulunterrichts regelmäßig, auch die zukünftigen
I-Dötzchen werden durch drei Besuche in der Bücherei
In die Welt der Bücher eingeführt.

Wer hat Lust, ehrenamtlich im Bücherei-Team mitzuarbeiten? Wir
freuen uns über neue Mitarbeiter, sprechen Sie uns einfach an.



Unsere Öffnungszeiten:
sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags bis donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr



kfd-Osterwick

Frauen organisieren für Frauen ein reichhaltiges Programm. Die Informationen finden Sie im Programm 2019 in gedruckter Version oder online unter www.kfd-osterwick.de. Zusätzlich werden über die Presse die Programmpunkte angekündigt. Zu den Veranstaltungen sind alle Frauen herzlich eingeladen. Neue Interessierte dürfen gerne unverbindlich „rein schnuppern“. Es gibt keine Altersbegrenzung, weder nach oben noch nach unten. Die gemeinschaftlichen Veranstaltungen sind eine gute Möglichkeit, dem Alltagstrott zu entfliehen. Wer mehr möchte, kann sich auch aktiv beteiligen, sich neu auszuprobieren und das Ganze aus einem anderen Blickwinkel sehen.

Hier ein Auszug aus den Aktivitäten: Liturgiekreis, Theatergruppe, Radtouren, Spielenachmittag, Helfen bei Cafeteria und Festen, Bezirksfrau, Handarbeiten, Arbeiten im Team. Alle Aktiven freuen sich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen gibt es bei Maria Rottmann Tel. 289
und Maria Kramer Tel. 7693.



kfd Höven

Guter Gott,

**wir sind als Gemeinschaft von Frauen unterwegs.
In Dankbarkeit schauen wir auf die Wege,
die Frauen vor uns mit dir gegangen sind.
Voller Hoffnung sehen wir unsere Wege mit dir in die Zukunft.
Eine jede von uns hast du einzigartig geschaffen.
Gemeinsam bauen wir mit an deinem Reich
und geben unserer Kirche in der Welt ein Gesicht.**

**Bleibe bei uns auf den Wegen
und in den Aufgaben unserer Zeit.
Halte mit uns aus, wo Stillstand herrscht.
Stärke Charismen und Berufungen.
Schenke Mut und Hoffnung, damit unsere Gemeinschaft
auch weiterhin Frauen Heimat sein kann,
dass sie Begegnungen ermöglicht, den Blick schärft,
Horizonte weitet und Wege ebnet.
So können wir leidenschaftlich glauben und leben
und auch in Zukunft Kirche sein.**

**Dazu segne du uns,
lebendiger Gott,
durch Jesus Christus,
in der Kraft des Heiligen Geistes.
Amen.**

Unsere nächsten Termine:

<i>Die. 19. März 2019</i>	<i>Heimabend (selbstgemachte Häppchen)</i>
<i>Die. 26. März 2019</i>	<i>Fastenmesse anschl. Frühstück</i>
<i>Die. 23. April 2019</i>	<i>Radtour</i>
<i>Sa. 04. Mai 2019</i>	<i>„Bosseln“</i>

Teamsprecherinnen: Irmgard Büscher (02541/6988)
Margret Büning (02541/ 7881)



Katholische Arbeitnehmer- Bewegung **St. Josef Osterwick**

Was ist die KAB? Folgende Antwort gibt die KAB selber:

In ihrem Selbstverständnis ist die KAB eine Interessenvertretung für

Arbeiten in Würde und Solidarität,

die aus christlichen und demokratischen Grundüberzeugungen heraus handelt und versucht, in diesem Sinne Einfluss auf Politik, Kirche und Gesellschaft zu nehmen.

Dazu übt sie konstruktiv Kritik an Missständen, entwickelt Ideen für die Zukunft und organisiert ggf. Veränderung. Wir setzen uns auf der Basis von Evangelium und Sozialverkündigung für

menschenwürdige Arbeit

weltweit ein. Dabei verstehen wir unter Arbeit mehr als die reine Erwerbstätigkeit.

Auf dieser Grundlage entstand auch hier vor Ort, in Osterwick im Jahr 1960 eine örtliche KAB, um in der Kommunalpolitik mitzumischen und eine Solidargemeinschaft der Arbeitnehmer aufzubauen. Weiterbildung, Stärkung von persönlichen Kompetenzen und gesellschaftlichem Engagement, aber auch einfach nur schlicht gemeinsames Tun mit geselligem Beisammensein stehen bis heute ganz vorne auf der Prioritätenliste.

Alle, die sich engagieren möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Rückblick auf das Jahr 2018 :

Viel bewährtes und einige Neuheiten standen in 2018 auf dem Programm. Dem Dreikönigssingen mit der Preisverleihung für das beliebte Weihnachtspreisrätsel folgte im Februar die Generalversammlung. Nach langjähriger Tätigkeit legte in diesem Jahr Rita Leutermann ihren Posten als Vorsitzende nieder. Geleitet wird die KAB nun von einem Vorstandsteam, mit Alfons Büning als Teamsprecher an der Spitze.

Die Fahrradbörse, die traditionell im März ansteht, brachte leider in diesem Jahr nicht die erhofften Umsätze.

Weiter ging es mit der Kreuzweg-Andacht und dem sozial-politischem Abendgebet.

Die Maiandacht fand auch diesmal wieder in der Kapelle des Altenheimes statt. Das anschließende gemütliche Beisammensein mit einem kleinen Umtrunk wurde wieder gerne angenommen.

Einen strahlenden Sonntag hatten die KAB-Senioren bei Ihrem Ausflug zur Waldkapelle Reken erwischt, wo sie gemeinsam eine Maiandacht hielten.

Rege Beteiligung herrschte auch beim Familientag der KAB Osterwick. Im Pfarrheim verbrachten rund 50 Personen einen erlebnisreichen Nachmittag. Unter anderem wurde ein Film des Familienfestes aus dem Jahr 1989 gezeigt, als damals Weihbischof Voss das Fest besuchte.

Zum Abschluss des Jahres stand der besinnliche Nachmittag auf dem Programm. Thema war die selige Maria zu Droste Vischering, zu der Diakon Bernhard Scheipers einen Film mitgebracht hatte.

Auf diesem Wege sei allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren nochmals ausdrücklich gedankt.

Gott segne die christliche Arbeit.

Für die KAB Osterwick,
Ludger Knipper

Missionsgruppe Osterwick

Im Jahre 2018 wurden durch die Hilfe vieler Osterwicker 234 Pakete und 67 handgestrickte Decken verschickt.

Wie in den letzten Jahren befanden sich in den Paketen Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Taschen und Bettzeug.

Viele dunkle Anzüge durften wir entgegen nehmen, die weitergeleitet wurden für Priester in den Missionsgebieten.

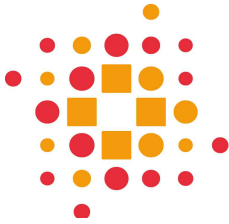
Die Verteiler vor Ort sind vorwiegend Mitarbeiter von Hilfsorganisationen oder Kirchengemeinden, die bekannt sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen der Hilfsuchenden für Ihre Sach- und Geldspenden. Die vielen Anrufe, Briefe und E- Mails, die bei Herrn Lürwer eingehen (er organisiert die Verteilung) zeigen, wie sehr diese Hilfen in den ärmsten Regionen unserer Erde benötigt werden. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung bitten.

Berichte von Herrn Karl Lürwer (Schwester Maria Euthymia Hilfsaktionen e. V.) über die Verwendung der Hilfsgüter, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, können bei der Kleiderannahme im Missionskeller eingesehen werden.

M. Döking
M. Kleining

M. Leuermann
M. Brosda



Katholisches Bildungswerk Rosendahl

Aus dem Katholischen Bildungswerk Rosendahl-Osterwick 2018

Die Schwerpunkte des Katholischen Bildungswerkes 2018 umfassen speziell Kurse aus dem Bereich Sport- und Gesundheitswesen, künstlerische Aktivitäten sowie Fremdsprachen.

Die Reihe, die sich mit dementiellen Erkrankungen beschäftigte, wurde fortgesetzt und auch in diesem Jahr werden dazu neue Vorträge angeboten.

Neben den Sportkursen sind insbesondere auch die künstlerischen Kurse sehr beliebt – so wächst der zweimal im Jahr stattfindende Kalligraphiekurs von Frau Hermine Koch ständig an.

Der Kreis der Alleinstehenden, der sich jeweils am 2. Sonntag im Monat um 15:30 Uhr im Pfarrheim trifft, wird weiterhin von Frau Irmgard Brodkorb betreut.

Abhängig vom Wetter wird es dieses Jahr auch wieder die eine oder andere Naturexkursion geben, insbesondere soll das Pilzsammeln-Seminar wiederholt werden, dass 2018 aufgrund der Trockenheit ausgefallen ist.

Wer Ideen für Kurse hat oder diese selbst anbieten will, kann sich beim Katholischen Bildungswerk bei Maria Seliger unter der Telefonnummer 02547-529 bzw. 0176-43100529 melden.

Das Programm des Katholischen Bildungswerks Rosendahl kann auf der Homepage des Kreisbildungswerk Coesfeld unter der Adresse <https://www.kbw-coesfeld.de/> heruntergeladen werden.

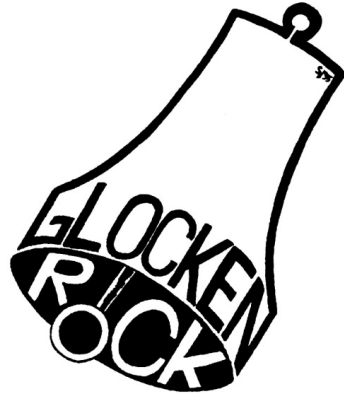
Maria Seliger
Leitung KBW Rosendahl-Osterwick

Unser Jahr 2018

Glockenrock blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurück.

Als erstes durften wir traditionsgemäß die Spendung der Firmung in Osterwick musikalisch unterstützen. Die Firmmesse am 28. Januar stand unter dem Motto „Suche Frieden“ und wurde vom Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zelebriert.

Am 28. April gestalteten wir dann eine Jugendmesse zu dem Thema „Mit der Wärme kommt das Leben zurück“.



Der Glockenrock-Sommer war von Hochzeitsfieber geprägt. Im Juni, August und September durften wir die Hochzeitsmessen unserer Mitglieder Claudia Siems, Karin Isfort und Marion Rahmann spielen und feierten die Brautpaare auf den anschließenden Festen ausgiebig.

Gemeinsam mit der KLJB Osterwick führten wir Anfang Oktober einen Erntedankgottesdienst durch. Während die Mitglieder der Landjugend die Messe inhaltlich vorbereiteten, übernahmen wir den musikalischen Teil.

Am 10. November fand die ökumenische Kirchennacht statt, bei der wir uns mit einem halbstündigen Auftritt mit neuen geistlichen Liedern präsentieren konnten.

Den Jahresabschluss bildete Mitte Dezember unsere Adventmesse, die unter dem Zeichen „Zeit für Zuversicht“ stand. Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir das bewegte Jahr bei einer lustigen „bayrischen“ Weihnachtsfeier ausklingen.

Wir freuen uns, dass wir drei neue Sängerinnen in unseren Reihen begrüßen können, weitere Interessierte sind dennoch herzlich willkommen. Da unsere beiden Keyboarder nun nicht mehr heimatnah wohnen, suchen wir aber besonders dringend weitere Instrumentalisten.

Probe ist an jedem zweiten Montag ab 20:00 Uhr im Keller des Pfarrheims. Glockenrockinteressierte Sänger/innen und Musiker können sich bei Carina Schaten (02547-1432) melden.

Für Glockenrock
Carina Schaten

 **KOLPING**
Kolpingsfamilie Osterwick
www.kf-osterwick.de

Die Kolpingsfamilie Osterwick wurde 1925 gegründet und gehört zum weltweit verbreiteten Kolpingwerk – einem katholischen Sozialverband, deren Gründer der Priester Adolph Kolping war. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Osterwick sind bunt gemischt, fast aller Altersklassen und Berufsbilder, sowie unterschiedlicher Lebenssituationen und religiöser Ausrichtung.

Wir, die Kolpingsfamilie Osterwick, verstehen uns als Teil der Zivilgesellschaft, die das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der in unserer Pfarrgemeinde lebenden Menschen mitgestalten und prägen möchten. Dabei richten wir uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft aus, in der jeder – unabhängig davon, ob er Mitglied unserer Kolpingsfamilie ist oder nicht – mitmachen kann, wenn er sich für unsere Grundeinstellung „verantwortlich leben, solidarisch handeln“ und unsere Angebote interessiert. Wir freuen uns über jeden, der uns kennenlernen und ggf. auch unsere Gemeinschaft erweitern möchte.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne an unseren Veranstaltungen unverbindlich teilnehmen. Unser geplantes Programm für das Jahr 2019 finden Sie im Gemeindekalender oder auf unserer Homepage bzw. bei Facebook. Die jeweiligen Termine werden auch kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben. Erweiterungen oder Ausfälle des Programms sind möglich und werden ebenfalls in der Tagespresse veröffentlicht.

Herzliche Grüße und „TREU KOLPING“



Jürgen van Deenen
1. Vorsitzender

Jahresrückblick der KLJB Osterwick



Das KLJB- Jahr 2018 begann mit dem alljährlichen Patronatsfest, dem Neujahrsabend, wo alle Besucher die Veranstaltung gut ausklingen lassen konnten.

Zum Osterwochenende sammelten einige Landjugendmitglieder wieder Grün für das Osterfeuer am „Kruse Baimken“. Gleichzeitig wurden passend zu Ostern in der „Stiftung zu den Heiligen Ss. Fabian und Sebastian“ kleine selbstgebastelte Geschenke verteilt, um den Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten.

Darauf folgend wurde im Mai die alljährliche Brock-Party gefeiert, diese stand unter dem Motto „Mallorca“.

Natürlich durfte auch das beliebte Landjugend-Schützenfest auf dem Königshof Lembeck nicht fehlen.

Es wurden auch Aktionen angeboten, wie Lasertag spielen, Kart fahren am Knatterdrom in Greven oder das Kickerturnier.

Im Herbst feierten wir mit der Gemeinde zusammen das Erntedankfest. Wir unterstützten dieses, indem wir den Altar feierlich gestalteten.

Bei der Generalversammlung im November wurde ein neuer Vorstand gewählt, welcher nun von Marlin Schumacher, Leo Thomes, Sara Knipper und André Feldkamp geleitet wird. Sie werden durch viele neue Mitglieder im Vorstand unterstützt. Und mit Freude begrüßen wir unsere 16 neuen Mitglieder, welche sich an den Aktionen schon gut beteiligt haben.

Zum Jahresende fand noch das alljährliche Landjugend-Jux-Turnier statt. Wir freuen uns auf ein genauso schönes und gelingendes Jahr 2019 mit viel Engagement und guten Aktionen.

Für den Vorstand
Heike Börsting und Muriel Günther

KLB Höven

In das Jahr 2018 starteten wir mit einer Runde Lasertag in Dülmen. Dies war für alle ein großer Spaß.

Im Februar konnten wir ein neues Mitglied aufnehmen.

Für Karfreitag haben wir, wie in jedem Jahr, den Jugendkreuzweg vorbereitet. Mit Fackeln machten wir uns auf den Weg durch die Natur und beteten den Kreuzweg. Dieser war sehr gut besucht.

Am darauf folgenden Samstag fuhren wir Holz aus der Gemeinde für das Osterfeuer zusammen und färbten Eier für das Ostereiersuchen, das für die Kinder am Ostersonntag nach der Hl. Messe stattfindet.

Der Ostersonntag endete mit einem großen Osterfeuer für die ganze Gemeinde bei Grillwurst und kühlen Getränken.

Bei bestem Wetter trafen wir uns im Mai am Beachvolleyballplatz. Dafür hatten wir Bubble-Bälle ausgeliehen und die Gemeinde eingeladen.

Im Juli fand unser traditionelles Zeltlager statt. Wir starteten mit unseren Fahrrädern an der Kirche in Höven und machten uns auf den Weg nach Billerbeck. Dort verbrachten wir drei schöne und sonnige Tage. Unter anderem machten wir eine Stadtrallye und besuchten das Billerbecker Freibad.

Unser Beachvolleyballturnier war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die achtzehn angetretenen Mannschaften gaben ihr Bestes und das zahlreiche Publikum feuerte sie ordentlich an. Der große Pool sorgte für Abkühlung und am Grill und Bierwagen konnte man sich stärken. Der Pokal für den ersten Platz ging in diesem Jahr an das Team „1. FC Blockwurst“.

Im September fuhren wir nach Düsseldorf und schauten uns ein Eishockeyspiel der Mannschaft „Düsseldorfer EG“ an. Später ließen wir den Abend in der Altstadt ausklingen.

Seit kurzem veranstalten wir am Erntedankfest nach der Hl. Messe für die Gemeinde einen Frühschoppen, der auch in diesem Jahr gut besucht war.

Im November fanden unsere Generalversammlung sowie unser Doppelkopfturnier statt. Auf unserer Generalversammlung wurde unter anderem Thomas Brüggemann als erster Vorsitzende bestätigt. Sieger des Doppelkopfturnieres wurde Christian Terhörst.

Auf unserer Weihnachtsfeier konnten wir unsere Neuaufnahmen für das nächste Jahr schon einmal kennenlernen. Nach der Hl. Messe am 1. Weihnachtstag verteilten wir wie immer Glühwein an die Gemeinde.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns schon auf viele schöne Aktionen miteinander in 2019.

Der Vorstand der KLB Höven

Ferienlager Rosendahl

Hohe Motivation im Betreuersteam des Österreich-Ferienlagers

Positiv verliefen die Anmeldungen für die Österreich-Ferienfreizeit der Kirchengemeinde. Über 60 Anmeldungen haben die Verantwortlichen bereits für das diesjährige Ferienlager erhalten. „Das freut uns ungemein. Das Österreich Ferienlager hat eine lange Tradition in Rosendahl. Daher ist es umso schöner, dass wir viele neue Teilnehmer hinzugewinnen konnten“, freut sich Lagerleiter Marius Abel. Im Januar hat sich unser Team zum ersten Mal für die Programmplanung getroffen. Es war spürbar, dass die hohen Anmeldezahlen einen Motivationsschub im Betreuersteam ausgelöst haben. Das Team ist gewillt, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein unvergessliches Sommererlebnis zu bereiten.



Die Voraussetzungen dazu könnten nicht besser sein. „Wir konnten wieder ein tolles Haus für unsere Gruppe reservieren“, lässt Lena Meinker, ebenfalls Lagerleiterin, wissen. „Wir durften bereits mehrere Male im Jugendhotel Schlosshof zu Gast sein. Das Haus bietet einige echte Attraktionen, von denen der Badensee nur eine ist.“ In der Tat finden die Teilnehmer in St. Johann nicht nur den hauseigenen Badensee vor, der bei jedem Besuch für gute Laune sorgt, sondern auch einen Soccerplatz, ein Volleyballfeld, eine Trampolinanlage und neuerdings eine kleine Sporthalle. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Ferienlager sind folglich gegeben – auch dank der vielen Unterstützer.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die uns egal in welcher Form unterstützen. Dies ist nicht selbstverständlich und zeigt, dass eine Gemeinde wie Rosendahl von Gemeinschaft lebt. Das möchten wir gerne zurückgeben.

Es werden weiterhin noch Anmeldungen entgegengenommen. Das Ferienlager richtet sich an Kinder und Jugendliche, die im Sommer zwischen neun und 15 Jahre alt sind, und findet vom 10. bis zum 24. August statt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.ferienlager-rosendahl.de. Bei Fragen können Marius Abel (0176-32806729) oder Lena Meinker (0175-4884768) kontaktiert werden.

Das Betreuer- und Küchenteam freut sich auf
schöne zwei Wochen in Österreich!



Kirchenbesucher-Zählung im Jahr 2018

der Kirchengemeinde

Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

2. Sonntag der Fastenzeit	869
2. Sonntag im November	1079

Statistisches über die Pfarrgemeinde:

	2016	2017	2018
Taufen	95	94	94
Erstkommunion	82	87	87
Firmungen	101	95	118
Eheschließungen	23	16	27
Begräbnisse	87	95	82
Austritte aus der Kirche	17	16	18
Wiederaufnahmen	1	1	0
Eintritte	0	0	0

Spendenergebnisse***der Kirchengemeinde******Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl
von Februar 2018 bis Januar 2019:***

Das größte Ergebnis erbrachte

die Sternsingeraktion 2019 mit **22.978,54 €.**

Es folgt die Adveniat-Kollekte 2018 mit **15.765,67 €.**

Im Jahr 2018 wurden für Misereor **5.635,36 €**

und für Renovabis **2.555,09 €**

gespendet.

In der Summe sind das **46.934,66 €,**

Hinzuzurechnen sind da noch die allgemeinen Kollekten an jedem Sonntag.

Die Haussammlungen für die Caritas, die zweimal im Jahr in Darfeld und Osterwick durchgeführt werden,

erbrachten im Jahr 2018 **11.444,66 €.**

Allen Spendern herzlichen Dank!

Seelsorger der Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Pfarrer Dirk Holtmann, leitender Pfarrer
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 7 Tel. 02547 933583-0

Pfarrer Hans Schmeinck
Holtwick, Kirchplatz 17 Tel. 02566 1334

Pfarrer em. Otto Banse
Darfeld, Nikolausplatz 2a Tel. 02545 9359225

Pfarrer em. Ulrich Derstappen
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 21 Tel. 02547 933193

Pfarrer em. Hubert Hambrügge
Osterwick, Schöppinger Straße 4 Tel. 02547 9399281

Diakon Josef Bartholomäus
Osterwick, Von-Galen-Straße 10 Tel. 02547 570

Diakon Hermann Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44 Tel. 02547 1786

Diakon Bernhard Scheipers
Darfeld, Schützenstraße 1 Tel. 02545 519

Diakon Robert Sicking
Osterwick, Vredestraße 18 Tel. 02547 1777

Pastoralreferentin Reinhildis Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44 Tel. 02547 933583-13

Pfarramt Osterwick

Fabianus-Kirchplatz 7
Margret Büning und
Maria Terhörst
Tel. 02547 933583-0
Fax 02547 933583-20

Öffnungszeiten

Mo. 9.00-12.00 Uhr
Di. 9.00-12.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr und
15.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

E-Mail: stfabianusebastian-osterwick@bistum-muenster.de

Pfarramt Darfeld

Pfarrer-Wiedenbrück-Straße 5
Karin Monse
Tel. 02545 99 98 075
Fax 02545 99 98 082

Öffnungszeiten

Mo. 15.00-17.30 Uhr
Mi. 15.00-17.30 Uhr
Do. 15.00-17.30 Uhr
Fr. 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: stnikolaus-darfeld@bistum-muenster.de

Pfarramt Holtwick

Kirchplatz 17
Lisa Rahsing
Tel. 02566 1334
Fax 02566 3773

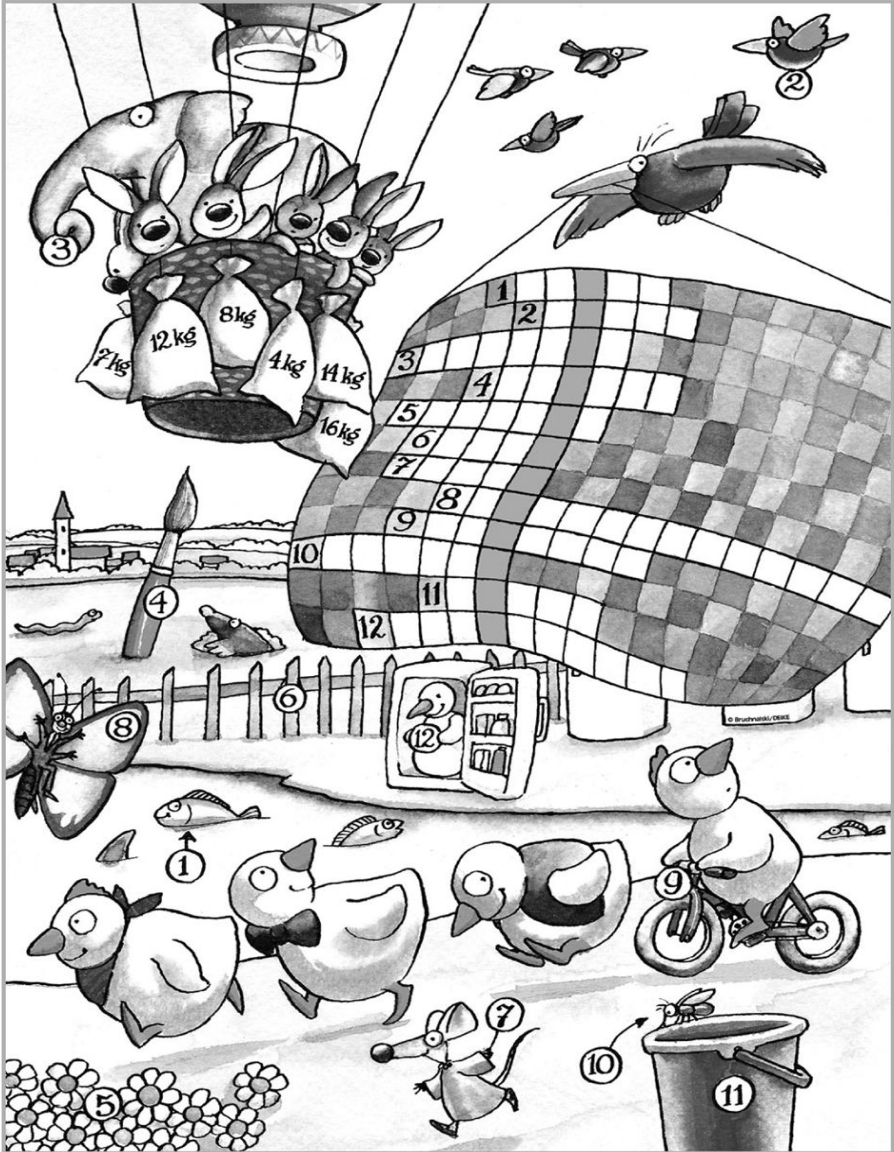
Öffnungszeiten

Mo. 14.00-18.00 Uhr
Di. 08.00-12.00 Uhr
Do. 08.00-12.00 Uhr
Fr. 08.00-12.00 Uhr

E-Mail: stnikolaus-holtwick@bistum-muenster.de

Homepage:

www.fabianundsebastian.de



Wenn ihr das Kreuzworträtsel gelöst habt, verraten die dunkleren Kästchen von oben nach unten gelesen etwas, worauf wir auch schon im Frühling hoffen.



Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeindeausschüsse
Ss. Fabian und Sebastian Osterwick und St. Marien Höven

Wir bedanken uns bei allen Gemeindemitgliedern, die durch ihre Beiträge und Bilder diese Ausgabe mitgestaltet haben.

Der Pfarrbrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte in Osterwick und Höven kostenlos verteilt.

Sollten Sie nicht zur Kath. Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie ihn bitte als freundlichen Gruß.

Weitere Ausgaben liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

Bild Vorderseite:

*Das Bild zeigt die 4. Station des Kreuzweges in unserer Pfarrkirche.
Der neue Kreuzweg wurde 1870/1880 im Nazarener Stil erstellt und
stammt aus einer Klosterkirche in Düsseldorf.*

SEI WAS DRAUS: ZUKUNFT!

Spenden am

6./7. April 2019



MISEREOR 6. JAHR
● IHR HILFSWERK

Spendenkonto für Misereor:
Sparkasse Westmünsterland

Kath. Pfarramt
IBAN DE71401545300062068010